



## Sind Sie dabei? Gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen

### Warum ist mehr Nachhaltigkeit im Zierpflanzenbau so wichtig?

Jeden Tag arbeiten wir hart daran, attraktive, hochwertige Blumen und Pflanzen zu kultivieren, die die Konsumenten begeistern. Gleichzeitig fragen diese immer häufiger nach nachhaltigen Blumen und Pflanzen. Auch der Einzelhandel, darunter Supermärkte, Gartencenter, Webshops und Floristen stellen immer höhere Anforderungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit, und es kommen strengere Gesetze und Vorschriften auf uns zu. Als Branche wollen wir einen Schritt voraus sein, indem wir zeigen, wie unsere Blumen und Pflanzen kultiviert werden. Damit auch künftige Generationen schöne und verantwortungsvoll erzeugte Blumen und Pflanzen genießen können.

### Welche Vorteile bietet das für Sie?

Indem Sie Ihre Nachhaltigkeitsbemühungen sichtbar werden lassen und sich für eine gesicherte Nachvollziehbarkeit zertifizieren lassen, sind Sie auf aktuelle und neue Marktanforderungen und zukünftige Rechtsvorschriften in Bezug auf einen datengestützten ökologischen Fußabdruck und der Reduzierung und Beseitigung von Risiken innerhalb der Produktions- und Absatzkette vorbereitet (Lieferkettenensorgfaltspflicht). Für Groß- und Einzelhandelsunternehmen ist die Zertifizierung wichtig und sie werden die von zertifizierten Erzeugern bezogenen Mengen jedes Jahr weiter steigern. Wir können als Branche gemeinsam handeln, um nachhaltiger und zukunftsfähig zu bleiben und dabei das Ziel von FSI 2025, 90% verantwortungsvoll produzierte und gehandelte Mengen, zu erreichen.

### Welche Schritte können Sie als Erzeuger unternehmen, um das FSI-Ziel für 2025 zu erreichen?

Indem Sie die FSI-Anforderungen erfüllen, können Sie nachweisen, dass Produkte aus Ihrem Betrieb auf verantwortungsvolle Art und Weise erzeugt wurden. Sie können diesen Anforderungen gerecht werden, indem Sie eine Zertifizierung durchlaufen und ein Zertifikat erhalten, das mit dem FSI *Basket of Standards* konform ist. Auf der Rückseite finden Sie die Zertifizierungsprogramme, die dem FSI-Benchmark für eine gute Agrarpraxis entsprechen. Um Ihre Nachhaltigkeitsbemühungen transparent zu machen, ist die GLN (Global Location Number) Ihres Unternehmens erforderlich. Dabei handelt es sich um eine eindeutige Identifikationsnummer, die benötigt wird, um Ihre Unternehmensangaben in der Zertifikatsdatenbank zu finden, in der das nachhaltige Volumen für uns einsehbar wird. Wenn Sie noch keine Nummer haben, können Sie diese bei Floricode über deren Website beantragen.

[www.floricode.com](http://www.floricode.com)

## Folgende Anforderungen müssen Erzeugerbetriebe erfüllen, um den FSI-Kriterien zu entsprechen

Der FSI *Basket of Standards* umfasst drei Bereiche, sogenannte Scopes. Der GAP- und Umwelt-Scope ist für alle Erzeugerbetriebe in allen Ländern obligatorisch. Der Social-Scope gilt derzeit nur für Betriebe, die in Risikoländern im Hinblick auf die Einhaltung sozialer Standards angesiedelt sind. Um die FSI-Anforderungen zu erfüllen, müssen die Erzeugerbetriebe über mindestens ein gültiges Zertifikat in jedem Scope verfügen, der für ihren geografischen Standort relevant ist. Dies kann durch einzelne Zertifikate nachgewiesen werden oder durch kombinierte Zertifikate, die alle drei Scopes abdecken (siehe Abbildung unten).

Ab Januar 2024 gelten alle der obengenannten Anforderungen und darüber hinaus, dass auch Erzeuger in Ländern mit geringem Risiko bezüglich der sozialen Standards (wie die meisten Länder der EU) eine Risikobewertung auf für diesen Bereich in

ihrem Betriebs durchführen lassen. Die Einzelheiten dazu – z. B. welche Zertifizierungsprogramme zulässig sein werden – werden derzeit von FSI ausgearbeitet. Weitere Informationen zu diesem Thema werden zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

- Wenn Sie als Erzeuger in einem Land mit geringem Risiko Vorreiter sein wollen, können Sie bereits jetzt ein Sozialzertifikat aus dem *Basket of Standards* von FSI erwerben.
- Für Erzeuger in Risikoländern bleibt die Anforderung der Zertifizierung der Sozialen Standards unverändert.

Wir haben in den vergangenen Jahren gute Fortschritte auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit in unserer Branche gemacht. Begleiten auch Sie uns auf diesem Weg zu 90 % verantwortungsvoll produzierten und gehandelten Mengen bis 2025!

## FSI 2025 Basket of Standards



	Gap	Environmental	Social
AMFORI CODE OF CONDUCT			●
OHAS GROWER STANDARD	●		
EHPEA CODE OF PRACTICE	●		●
ETI BASE CODE / SMETA			●
EU ORGANIC FARMING	●		
FAIR TRADE Hired LABOUR STANDARD			●
FLOR ECUADOR V4.0 + FLOVERDE ADD-ON	●	●	●
FLOVERDE* SUSTAINABLE FLOWERS STANDARD	●	●	●
GLOBALG.A.P. FLORICULTURE STANDARD	●		
GLOBALG.A.P. IDA MODULE/ADD-ON		●	
KENYA FLOWER COUNCIL SILVER STANDARD	●	●	●
MPS-GAP	●	●	
MPS-ABC		●	
MPS-SQ		●	●
RAINFORREST ALLIANCE CERTIFICATE			●
SIZA SOCIAL STANDARD			●
SIZA ENVIRONMENTAL STANDARD		●	
SAB8000 STANDARD			●
USDA NATIONAL ORGANIC PROGRAM	●		

Weitere Informationen finden Sie unter [www.fsi2025.com/basket](http://www.fsi2025.com/basket)